

Hereschwerke GmbH

Die Hereschwerke zählen zu den führenden Unternehmen in Österreich, wenn es um Komplettlösungen für Elektro- und Gebäudetechnik geht. Die Firma setzt auf qualifiziertes Wachstum, persönliche Betreuung und Kundennähe. Seit über 130 Jahren ist sie österreichweit in der Konzeption, Planung, Errichtung und Servicierung von elektrotechnischen Anlagen tätig. Dabei werden sämtliche Gebäudearten und Nutzungsbereiche abgedeckt – von Gewerbe- und Industrieanlagen bis hin zu Infrastruktureinrichtungen und Steuerungssystemen. Ebenso im Angebot sind modulare Lösungen, da Hereschwerke auch als technisches Gebäudeausrüstungsgeneralunternehmer (TGA-GU) mit Partnerunternehmen oder als Spezialist für einzelne Gewerke tätig sind.

Kurzinterview mit Geschäftsführer Markus Kühlmayer

Welche Aufgaben hatten die Hereschwerke beim Projekt Koralmbahn übernommen?

Markus Kühlmayer: Wir haben auf den Zulaufstrecken zum Koralmtunnel auf steirischer und Kärntner Seite die komplette Bahnausstattung und Energieversorgung geplant und installiert. Dabei kam ein durchgängiges digitales Planungssystem zum Einsatz, über das wir sämtliche Prozessschritte abgewickelt haben. Von der Planung über den Einkauf bis zur Dokumentation der fertigen Streckenabschnitte wurden rund 90 Prozent der Arbeit über digitale Endgeräte abgewickelt. Papier spielte auf der Baustelle praktisch keine Rolle mehr.

Was war für Sie die größte Herausforderung und was hat Sie bei dem Projekt am meisten überrascht?

Markus Kühlmayer: Die größte Herausforderung war die Komplexität eines Infrastrukturprojekts dieser Größenordnung – technisch wie organisatorisch. Gleichzeitig hat sich gezeigt, wie stark die Digitalisierung unsere Abläufe verbessert. Früher ging viel Zeit verloren, wenn Baupläne geändert, neu gedruckt und physisch auf die Baustelle gebracht werden mussten. Heute werden Anpassungen direkt im 3D-Modell vorgenommen und stehen den Teams vor Ort sofort digital zur Verfügung. Diese Flexibilität spart bei Großprojekten enorm viel Zeit und erhöht die Reaktionsfähigkeit bei kurzfristigen Änderungen. Man kann durchaus vom „Ende der Zettelwirtschaft auf der Baustelle“ sprechen.

Welche Bedeutung hat ein Projekt wie die Koralmbahn aus Ihrer Sicht für Ihr Unternehmen und für den Wirtschaftsraum?

Markus Kühlmayer: Ein Projekt wie die Koralmbahn ist für uns in mehrfacher Hinsicht bedeutend. Zum einen unterstreicht es unsere Kompetenz als langfristiger Partner für elektrotechnische Gesamtlösungen in den Bereichen Gebäude, Energie, Industrie und Infrastruktur. Zum anderen stärkt es den Wirtschaftsraum nachhaltig: Die Koralmbahn verbessert die regionale Vernetzung, erhöht die Standortattraktivität und schafft neue wirtschaftliche Impulse.

Darüber hinaus endet unsere Verantwortung nicht mit der Eröffnung der Strecke. Das digitale Planungssystem beinhaltet eine lückenlose Dokumentation aller Arbeitsschritte und verbauten Komponenten. Gerade bei kritischer Infrastruktur wie der Bahn ist das entscheidend, um im Störfall schnell reagieren zu können. Über das digitale Abbild der Strecke lassen sich benötigte Ersatzteile rasch identifizieren und beschaffen – ein klarer Mehrwert für Betriebssicherheit und Effizienz.

Hereschwerke GmbH

Franz-Heresch-Straße 2

A-8410 Wildon

<https://hereschwerke.com/>

Lehrberufe

Derzeit wird im Lehrberuf Elektrotechniker:in ausgebildet – einem vielseitigen und zukunftsorientierten Ausbildungsberuf mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten. Die Lehrlinge erhalten eine fundierte fachliche Ausbildung in den Bereichen Energieversorgung, Gebäudetechnik und Industrieanlagen und arbeiten von Beginn an aktiv in Projekten mit.

Besonders wichtig ist dabei die Kombination aus handwerklicher Praxis, technischem Verständnis und digitaler Kompetenz. Ergänzend zur klassischen Lehre profitieren Lehrlinge von einer betriebsinternen Zusatzausbildung und können sich individuell in Bereichen wie Smart Home, Gebäudetechnik, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder Netzwerktechnik spezialisieren. Mit aktuell 29 Lehrlingen investieren das Unternehmen bewusst in die Fachkräfte von morgen und schaffen attraktive Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg.